



Fachbereich/Eigenbetrieb Kultur und Tourismus
Verfasser/in Frick, Lars
Vorlage Nr. 109/2016
Datum 05.07.2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.07.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	26.07.2016	

Betreff:

Museumsausstellung und Rahmenprogramm zum Jubiläum 200 Jahre Fahrrad 2017

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird unter Vorbehalt der Haushaltsberatungen 2017 beauftragt, anlässlich der 200 Jahr-Feier zur Erfindung des Fahrrads eine Ausstellung im Dreiländermuseum mit einem touristisch attraktiven begleitenden Rahmenprogramm mit überregionaler Strahlkraft vorzubereiten und durchzuführen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
82:000 €	€	€	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	Vorgesehen	erforderlich	Ergebnishaushalt Profitcenter:
bis Jahr 2016	€	€	Sachkonto: 2800600602 (Radkultur) 2800600703 (Aktionstag)
Jahr 2017	Wird beantragt	7.500 €	Investition Investitionsauftrag:
Finanzplanung:		74.500 €	
Jahr			

Begründung:

1. Hintergrund

1817 erfand der aus Karlsruhe stammende Forstbeamte Karl Freiherr von Drais die Laufmaschine auf zwei Rädern, die Urform des heutigen Fahrrads. Mit seiner hölzernen „Draisine“ unternahm er am 12. Juni 1817 die erste, etwa sieben Kilometer lange Fahrt von Mannheim zum Schwetzingen Relaishaus und erreichte dabei immerhin eine Geschwindigkeit von etwa 15 Kilometer pro Stunde. Das Datum markiert den Beginn der offiziellen Geschichte des Fahrrads und stellt einen Meilenstein in der Entwicklung des Individualverkehrs dar.

Das Land Baden-Württemberg wird das 200jährige Fahrradjubiläum gebührend feiern und durch landesweite Aktionen und Veranstaltungen an diese bedeutende Entwicklung in der Verkehrs- und Technikgeschichte erinnern. Die Stadt Lörrach beabsichtigt sich aktiv an der Gestaltung des Jubiläums zu beteiligen und möchte sich im Jahr 2017 als einer der herausragenden Orte für die Geschichte und Zukunft des Radfahrens präsentieren.

2. Geplante Ausstellung

Die Stadt Lörrach wird zwischen Mai und September 2017 im Dreiländermuseum eine Sonderausstellung zum Thema Fahrradfahren zeigen und diese durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm begleiten, das alle Bevölkerungsgruppen von jung bis alt einbezieht. Durch Ausstellung und Rahmenprogramm wird eine erlebbare Verbindung zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft geschaffen.

Die geplante Sonderausstellung zum Thema Fahrrad wird die Geschichte des Radfahrens aus einer regionalen Perspektive beleuchten und durch einzigartige Exponate die Entwicklungen in Lörrach und der Drei-Länder-Region präsentieren. Zu den seltenen Ausstellungstücken gehören eine Kinderdraisine von 1855, eine Draisine von 1830 und ein Tretkurbelrad um 1870. Diese Exponate bilden das Kernstück der historischen Ausstellung und ermöglichen eine Aufmerksamkeit weit über die Region hinaus (zahlreiche Museen u.a. in Mannheim und Karlsruhe haben schon nach einer Leihgabe der Exponate für die 200 Jahr-Feier angefragt).

Bei einem Gang durch 200 Jahre Fahrradgeschichte erfahren die Besucher, wie sich das Fahrrad von einem kostspieligen Luxusartikel für das wohlhabende Bürgertum zu einem Massenphänomen entwickelt und zunehmend die Bereiche Verkehr und Mobilität revolutioniert hat. Über die historische Perspektive hinaus wird der Blick auf gegenwärtige Trends und innovative Zukunftsmodelle gerichtet und die Vielfalt und Ausdifferenzierung innerhalb der Fahrradszene dargestellt. Die Ausstellung will sich jedoch nicht allein auf die Präsentation verschiedener Fahrradmodelle der letzten 200 Jahre beschränken, sondern das Radfahren in den Kontext gesellschaftlicher Debatten stellen sowie städtebauliche und verkehrspolitische Aspekte miteinbeziehen.

Verschiedene Medieninstallationen und Mitmachstationen innerhalb der Ausstellung sollen die Gäste zur aktiven Teilnahme ermuntern und die Ausstellung zu einem attraktiven Ziel für Kinder und Erwachsene machen. Begleitet wird die Sonderausstellung durch ein museumspädagogisches Angebot mit Führungen, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten. So sollen beispielsweise Rundgänge für Schulklassen erarbeitet werden, die speziell auf die Lehrpläne der einzelnen Klassenstufen abgestimmt sind.

Die Einbeziehung der Bevölkerung in das Fahrradjubiläum erfolgt darüber hinaus durch ein umfassendes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die Ausstellung im Dreiländermuseum begleitet. Zahlreiche städtische Aktionen und Veranstaltungen stellen zwischen Mai und September 2017 das Fahrrad in den Mittelpunkt und sprechen durch ihre Vielfalt sämtliche Altersgruppen an. Die Bandbreite des Programms reicht dabei von ganztägigen Großveranstaltungen, die im Zeichen des Jubiläums stehen bis zu über den Jubiläumszeitraum verteilte Einzelaktionen. So soll der zweijährlich stattfindende Tag der Mobilität in Lörrach 2017 unter dem Motto des Radfahrens stehen und anlässlich des Landtags der Verkehrssicherheit durch verschiedene Aktivitäten auf die Bereiche Prävention und Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam gemacht werden.

Neben der Ausstellung und dem Rahmenprogramm werden touristische Aspekte eine zentrale Rolle bei dem Jubiläum spielen. In dem Aktionszeitraum von Mai bis September werden touristische Fahrradziele (z.B. Römerradweg) in das Programm integriert und über die Tourismus- und Fahrradportale (Schwarzwald-Tourismus, Tourismus Marketing GmbH, Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club ADFC) überregional vermarktet.

3. Finanzierung

Für die Ausstellung werden aktiv Drittmittel akquiriert. So wird nach Zustimmung durch den Gemeinderat u.a. für die zum Jubiläum ausgeschriebenen Landesmittel ein Förderantrag gestellt. Zudem sollen weitere Sponsoren für die Ausstellung geworben werden. Ein Vorteil der geplanten Jubiläumsausstellung ist, dass zahlreiche Aktionen des Rahmenprogramms fester Bestandteil der Initiative Radkultur sind und in dem entsprechenden Budget bereits enthalten sind.

Aktuelle Kostenaufstellung:

Projekt	
Ausstellung	30.000
Öffentlichkeitsarbeit	15.000
Lörracher Heft	15.000
Rahmenprogramm	22.000
Gesamt	82.000

Lars Frick
FBL Kultur und Tourismus

Britta Staub-Abt
FBL Umwelt und Klimaschutz